

Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 23:20 Uhr
Anwesend: 275 Mitglieder, davon 1 Mitglied nicht stimmberechtigt (unter 16)
Protokoll: Anke Hönemann

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dietrich Goldenbaum begrüßt die Mitglieder und entschuldigt die verspätete Eröffnung aufgrund des großen Zuspruchs. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Es sind 2 Anträge fristgerecht eingegangen, sonstige Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 Ehrungen

Der Präsident des Sportbundes Rheinhessen, Magnus Schneider, verleiht Helga Pfeifer und Dietrich Goldenbaum die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen in Bronze.

Dietrich Goldenbaum ehrt die Anwesenden Holger Räth, Sven Rathgeber, Tilmann Schleissing sowie die nicht Anwesenden Ina Böhm, Michael Kühlenkamp, Christa May, Karin Räth, Elfie Roer, Hannelore Wahl, Kathrin Waldeck für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Günter Baumgärtner, Kurt Eisenack und Manfred Schäfer geehrt, für 60 Jahre Giesela Eisenack.

Günter Schmitt erhält für seine jahrelangen Dienste die Vereinplakette in Gold.

TOP 3 Wahl einer Versammlungsleitung

Claus Scherf wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und gewählt, Dieter Rupp als Beisitzer und Anke Hönemann als Protokollführerin.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Dietrich Goldenbaum berichtet vom abgelaufenen Jahr 2010 (Anlage 1). Für eine weitere Kandidatur als Vorsitzender steht er nicht zur Verfügung.

TOP 4a

Der 1. Antrag von Wassenberg/Weimer wird gem. Vorschlag als TOP 4a behandelt und von Theo Wassenberg vorgetragen (Anlage 2). Der 1. Vorsitzende Dietrich Goldenbaum nimmt dazu Stellung und legt die Entwicklung der Änderung des Verteilerschlüssels für die Abteilungen dar.

Der 2. Antrag (Anlage 3) von Dr. Reinhard Koepf wird von Ihm vorgetragen. Die Mitgliederversammlung soll den Gesamtvorstand beauftragen einen Verteilerschlüssel zur Mittelverteilung zu erarbeiten und einvernehmlich zu beschließen.

Claus Scherf stellt fest, Antrag 1 wurde durch die Antwort des 1. Vorsitzenden abgearbeitet.

Zum 2. Antrag wird eine Rednerliste eröffnet.

Jürgen Bühler als Vertreter Abteilungsleiter Handball, Kassierer Handball sowie 2. Kassierer Hauptverein macht auf die Schuldenfalle Halle aufmerksam. Eine Diskussion muss hier erlaubt sein. Sein Dank gilt Helga Pfeifer. Ihre Zahlen hat er aufbereitet und betriebswirtschaftlich dargestellt. Er und seine Familie unterstützen die TSG von Geburt an, die Gefahr einer Insolvenz ist sichtbar und muss angesprochen und diskutiert werden dürfen.

Franz Rebstock, Abteilungsleiter Turnen, wiederholt seine Entschuldigung von Samstag in der Versammlung bezüglich seines Schreibens. Er teilt seine Befürchtung mit, dass nur eine Abteilung im Vorstand vertreten ist.

Markus Beer, Abteilungsleiter Fußball stellt die Verbundenheit der Abteilungen zur gesamten TSG dar. Zur Aufgabenerfüllung fehlen die notwendigen Mittel in den Abteilungen, die Möglichkeiten zusätzlicher Feste und Angebote zur Geldakquirierung erschöpfen sich. Den Umgang mit altgedienten Mitgliedern, die sich Gedanken und Arbeit zur Aufarbeitung der Probleme machen, empfindet er als sehr beschämend.

Appell an die Mitgliederversammlung: „Lasst uns das Schiff TSG gemeinsam steuern“.

Johannes Zindel, Abteilungsleiter Tennis, dankt Franz Rebstock für seine Entschuldigung und Markus Beer für die Darstellung des „Ringens um eine Lösung“. Für ihn ist es erst ein Einstieg in die Finanz-Problematik. Abtl. Tennis zahlt neben dem Beitrag zum Besitz Halle selber die Pacht, Unterhaltung und Renovierungen für die Tennis-Anlage. Angesparte Gelder zur Sanierung wurden 2004 vom Hauptverein zur Renovierung der Heizung ausgeliehen. Der TSG-Vorstand steht für eine gerechte Beitragsverteilung.

Nach der bestehenden Satzung der TSG 1846 ist Antrag 2 unzulässig, die Mitgliederversammlung stimmt gem. Satzung über den Wirtschaftsplan ab. Für den Vorstand schlägt Johannes Zindel als 1. Vorsitzenden Franz Rebstock, 2. Vorsitzender weiterhin Heinz-Werner Stumpf, Tilmann Schleissing als Schriftführer vor. Das Schreiben des Abteilungsleiters Turnen Franz Rebstock sieht er als Motivation der Turmitglieder die Versammlung zu besuchen, und das ist ihm augenscheinlich geglückt.

TOP 5 Berichte der Abteilungen (liegen in schriftlicher Form aus)
Hier gibt es keine Ergänzungen.

TOP 6 Kassenbericht 2010

Schatzmeisterin Helga Pfeifer verliest den Kassenbericht 2010 (Anlage 4).
Auf Nachfragen von Claus Scherf gibt es hierzu keine Fragen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Stefan Keck verliest den Bericht (Anlage 5).

TOP 8 Aussprache über die Berichte

Unter TOP 4a wurde dieser Punkt bereits behandelt.

9. Entlastung des Vorstands

Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Ein Mitglied ist unter 16 Jahren und kann nicht mit abstimmen. Bei Enthaltung des Vorstandes und 2 weiteren Enthaltungen wird der Vorstand mit 268 Ja-Stimmen, keiner Nein – Stimme entlastet.

TOP 10 Wahl einer Wahlkommission (aus jeder Abteilung ein Mitglied)

FB: Markus Beer, HB: Rainer Besch, RI: Dietrich Goldenbaum, TE: Johannes Zindel, TU: Wolfgang Kiefer, VB: Gudrun Rothenburger

TOP 11 Wahlen

1. Vorsitzenden (2 Jahre)

Es werden Franz Rebstock und Heinz-Werner Stumpf vorgeschlagen. Nach kurzer Kandidatenvorstellung wird schriftlich gewählt.

Heinz-Werner Stumpf wird bei 242 abgegebenen Stimmen, davon 5 Enthaltungen und 2 Ungültige mit 141 Stimmen gewählt, Franz Rebstock erhält 94 Stimmen.

Heinz-Werner Stumpf nimmt die Wahl an und tritt als 2. Vorsitzender zurück.

1. Kassierer(in) (2 Jahre)

Helga Pfeifer wird vorgeschlagen. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

Helga Pfeifer wird mit 270 Ja, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

1. Schriftführer(in) (2 Jahre)

Marianne Krebühl wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Tilmann Schleissing lehnt eine Kandidatur ab. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Marianne Krebühl wird mit 267 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 7 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

1. Vorsitzender Wirtschaftsausschuss (2 Jahre)

Daniel Hamann, Rainer Besch und Reinhold Schunck werden vorgeschlagen, sind aber nicht bereit zu kandidieren. Heinz Krebühl wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Heinz Krebühl wird mit 266 Ja-Stimmen, 2 Nein Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

1. Beisitzer(in) (2 Jahre)

Nicole Madjidi und Jörg Jäger werden vorgeschlagen und sind bereit zu kandidieren. In einer geheimen Wahl erhält Nicole Madjidi 117 Stimmen, Jörg Jäger 91 Stimmen. Nicole Madjidi nimmt die Wahl an.

Die 1. Hälfte der Mitarbeiter des Wirtschaftsausschusses (2 Jahre)

Renate Müller wird vorgeschlagen, ist aber nicht bereit zu kandidieren. Erika Schmitt und Reinhold Schunck werden vorgeschlagen und sind bereit zu kandidieren. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl en Block vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Sie nehmen die Wahl an.

2. Vorsitzender (1 Jahr)

Markus Beer, Franz Rebstock, Manfred Lippold, Johannes Zindel werden vorgeschlagen lehnen aber ab. Rainer Besch wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Mit 252 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 20 Enthaltungen wird Rainer Besch gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2. Schriftführer (1 Jahr)

Jörg Jäger und Tilmann Schleissing werden vorgeschlagen, sind aber nicht bereit zu kandidieren. Die Position kann nicht besetzt werden.

2. Beisitzer (1 Jahr)

Heinz Krebühl ist als 1. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses bereits Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, seine Position im Gesamtvorstand wird somit frei. Jörg Jäger wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Da es keine weiteren Anwärter gibt wird eine offene Wahl vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Jörg Jäger wird mit 271 Ja Stimmen, keiner Nein Stimme und 3 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl von 3 Kassenprüfern (1 Jahr)

Es werden Helga Kappe, Werner Hauck und Stefan Keck vorgeschlagen. Sie sind bereit zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Anwärter, eine offene Wahl en Block Wahl wird vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Sie werden mit 271 Ja Stimmen, keiner Nein Stimme und 3 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 12 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2011.

Helga Pfeifer liest den Wirtschaftsplan für 2011 vor (Anlage 6). Er wird mit 267 Ja Stimmen, keiner Neinstimme und 7 Enthaltungen angenommen.

TOP 13 Beschlussfassung über Anträge

Der 2. Antrag wurde noch nicht abgestimmt. Dr. Reinhard Koepf möchte eine einvernehmliche (Papst) Abstimmung des Vorstand. Er macht die Mitglieder auf Ihre Mitbestimmungsmöglichkeit in der Mitgliederversammlung aufmerksam. Der Antrag wird mit 58 Nein Stimmen zu 41 Ja Stimmen abgelehnt.

14. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Keine Themen vorhanden.

15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Heinz-Werner Stumpf bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und merkt an, dass diese gut besuchte Mitgliederversammlung den Umsatz des Wirtschaftsausschusses gesteigert hat.

Mainz, den 15.4.2011

Heinz-Werner Stumpf
1. Vorsitzender

Anke Hönemann
Protokollführerin